

AUSSCHREIBUNG

Die Architekturstiftung Österreich und die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten schreiben in Zusammenarbeit mit dem Aluminium-Fenster-Institut den Aluminium-Architektur-Preis 2006 aus. Der Preis wird für hervorragende Bauten verliehen, bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Aluminium eine bedeutende Rolle zukommt. Einreichungen können für alle Bauaufgaben vorgenommen werden. Mit diesem Preis werden innovative, herausragende architektonische Leistungen ausgezeichnet, die die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminium aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit der Aluminiumanwendung dokumentieren. Darüber hinaus werden bei der Beurteilung ästhetische, technische sowie ökonomische und ökologische Aspekte der eingereichten Arbeiten beachtet und bewertet.

PREIS

An den Planer oder die Planerin wird ein Preisgeld in der Höhe von 10.000 Euro vergeben.

JURY

Für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten ist folgende Jury bestellt:

o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Klaus Bollinger
Universität für angewandte Kunst

Arch. Dipl.-Ing. Ernst Giselbrecht
Preisträger Aluminium-Architektur-Preis 2004

Arch. Dipl.-Ing. Georg Pendl
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Ing. Andreas Renner
Präsident des Aluminium-Fenster-Instituts

Dipl.-Ing. Much Untertrifaller
Architekturstiftung Österreich

Die Jury tritt im Oktober 2006 zusammen.

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung erfolgt im November 2006 in Wien. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von der Entscheidung der Jury schriftlich verständigt.

EINREICHUNG

Eingereicht werden können in Österreich ausgeführte Bauten, die nach dem 1. Jänner 2003 fertig gestellt wurden und bei denen Aluminium-Profil-Systeme, die die Marke ALU-FENSTER® führen (ALSEC, HARTMANN/ HUECK, SCHÜCO und WICONA), in qualitätsvoller Weise eingesetzt wurden.

TEILNAHME

Zur Teilnahme berechtigt sind in gegenseitigem Einverständnis alle Planer, Architekten, Bauherren und Bauträger sowie Metallbauer mit einem oder mehreren Projekten. Die Einreichung muss nicht unbedingt vom Entwerfer vorgenommen werden. Die Teilnahme erfolgt nicht anonym.

UNTERLAGEN

Für die Einreichung sind eine ausreichende Dokumentation des Bauwerkes mit entsprechenden Plänen und Fotos sowie das ausgefüllte Einreichblatt notwendig. Es sollen all jene Unterlagen präsentiert werden, die für eine klare Beurteilung des Projektes und seiner Einfügung in die räumliche Situation notwendig sind. Die Präsentation des Projektes muss auf A4-Blättern, die in einer Mappe zusammengefasst sind, erfolgen. Dieser Mappe ist eine CD mit entsprechendem Bildmaterial (Auflösung 300 dpi) beizulegen. Aus Platzgründen muss von der Einreichung von Modellen Abstand genommen werden. Das Deckblatt der A4-Mappe ist deutlich mit dem Hinweis „Aluminium-Architektur-Preis 2006“ zu versehen.

URHEBERERKLÄRUNG

Mit der Teilnahme bestätigen die Bewerber, dass sie geistige Urheber der eingereichten Arbeiten sind, und erklären sich mit einer Veröffentlichung derselben – zum Beispiel für Ausstellungen, Publikationen, Medienberichte, Homepage der Auslober – einverstanden. Für das abgegebene Bildmaterial muss der Fotograf genannt werden.

ABGABE

Die vollständigen zur Abgabe notwendigen Unterlagen sind bis spätestens 10. Oktober 2006 (Poststempel) unter dem Stichwort „Aluminium-Architektur-Preis 2006“ (mit Namen und Anschrift des Einreichenden) an:

Aluminium-Fenster-Institut
Johnstraße 4, 1150 Wien

einzusenden.

ANSPRECHSTELLE

Für Auskünfte und Fragen zum Aluminium-Architektur-Preis 2006 wenden Sie sich bitte an:

Aluminium-Fenster-Institut, Pressestelle
Dr. Hanna Brugger-Dengg
1020 Wien, Praterstraße 74/3
Telefon 01 4929633 | Fax 01 4929633-15 | Mobil 0664 1053148
pr@bruggerdengg.at

Infos unter www.alufenster.at/AAP06

Juni 2006

**aluminium
architektur
preis-2006**